

## Nachruf für Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ulrich Schenker



Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ulrich Schenker

Am 5. Mai 2013 verstarb nach langer schwerer und mit Geduld getragener Krankheit kurz vor Vollendung seines 75. Lebensjahres Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ulrich Schenker.

Geboren wurde Priv.-Doz. Dr. Ulrich Schenker am 26. Juni 1938 in Dessau. Er wuchs in Roßlau auf, besuchte die Grund- und Oberschule und er legte auch hier 1957 sein Abitur ab.

Der Wunsch, Medizin zu studieren, erfüllte sich und das Medizinstudium absolvierte er an der Karl-Marx-Universität in Leipzig. Das Staatsexamen legte er 1965 mit der Note „Sehr gut“ ab.

Im gleichen Jahr konnte er seine Doktorarbeit zum Thema „Metastasen und Rezidive beim Magenkarzinom“ verteidigen. Die Facharztweiterbildung absolvierte er an der Klinik für Chirurgie der Leipziger Universität von 1966 bis 1970. Nach der Facharztweiterbildung war er im Fachgebiet Gastroenterologie tätig. Er prägte das Fachgebiet in den Jahren seiner Tätigkeit als Facharzt und Stationsarzt in den folgenden Jahren entscheidend mit. 1984 konnte er seine Habilitationsarbeit zum Thema „Milztransposition bei portaler Hypertension“ mit Erfolg verteidigen und die Verleihung der *Facultas docendi* erfolgte noch im gleichen Jahr. Von 1984 bis 1985 war er als Hochschul-lehrer für das Fachgebiet in Äthiopien tätig. Er leitete als Chefarzt das Chirurgische Department im „Gondar college of medical sciences“. Nach Rückkehr aus Äthiopien erfolgte die Ernennung zum Oberarzt an der Chirurgischen Klinik der Universität Leipzig. Priv.-Doz. Dr. Ulrich Schenker wurde die Leitung der Abteilung Kolorektalchirurgie übertragen. Ab 1993 war er als leitender Oberarzt in der Klinik II der Klinik für Abdominalchirurgie tätig.

Einem Ruf als Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Parkkrankenhauses in Leipzig-Dösen folgend, arbeitete er dort von 1993 bis in das Jahr 2002 mit großem Erfolg. Sein Verdienst war es, dass dieses Krankenhaus die Anerkennung als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig erhielt.

Auch noch im Ruhestand war er als Lehrbeauftragter in verschiedenen Schwesternschulen Leipzigs im Fachgebiet Chirurgie engagiert tätig.

So zielgerichtet wie sein beruflicher Werdegang, war auch seine wissenschaftliche Arbeit mit über 150 Publikationen und Vorträgen im In- und Ausland. Er übernahm die organisatorische Leitung zahlreicher wissenschaftlicher Symposien von 1987 bis 1990 und auch der Jahrestagungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Chirurgie zu Leipzig von 1975 bis 1990. Mit zahlreichen Vorlesungen war er in der studentischen Ausbildung und in der Facharztweiterbildung beteiligt. Er betreute zahlreiche Diplomarbeiten und später viele Doktorarbeiten.

Seine qualifizierte ärztliche Tätigkeit und auch die Beratung seiner Kollegen sowie seine ständige Hilfsbereitschaft machen ihn für uns unvergesslich.

Im April 2009 ereilte ihn eine schwere Krankheit, die ihn stark beeinträchtigte. Immer auf Genesung hoffend, pflegte ihn seine liebe Ehefrau aufopferungsvoll bis zur letzten Stunde.

Seiner Frau und seinen Kindern gilt unser tief empfundenes Mitgefühl. Wir werden Priv.-Doz. Dr. Ulrich Schenker immer in guter Erinnerung als einen hervorragenden Arzt und Kollegen behalten.

Dr. med. Josef Baumann  
Dr. med. Hans-Joachim Gräfe